



Ein gemeinsames Theater

Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche

Dieses Projekt soll die Möglichkeit eröffnen, die Straßentheaterstücke des Teatro Due Mondi mit Kindern und Jugendlichen zu teilen, sie als neue Spielkameraden zu gewinnen, um einer in jahrelanger künstlerischer Suche entstandenen Arbeit jedes Mal in verschiedenen Formen neues Leben zu verleihen.

Unser Straßentheater ist im Laufe der Zeit immer mehr zu einem sozialen Katalysator geworden: während des Entstehungsprozesses eines gemeinsamen Stückes wird die Begegnung der TeilnehmerInnen untereinander angeregt; die Gruppe macht die Erfahrung von Zusammenhalt und einer gemeinsamen Motivation, die das als Spiel erlebte Theater auslöst und bestärkt.

DAS PROJEKT

Das TEATRO DUE MONDI macht seit vielen Jahren Straßentheater für ein breit gefächertes Publikum aller Altersstufen und beschäftigt sich mit Themen, die sich mit dem Leben und der Zukunft der jungen Generationen auseinandersetzen; in der Hoffnung, dass die Begegnung mit dem Theater Kindern und Jugendlichen helfen kann, besser und (selbst-)bewusster groß zu werden.

Wir haben im Laufe der Jahre ein pädagogisches Konzept entwickelt, das wir heute unter dem Begriff EIN GEMEINSAMES THEATER zusammenfassen können.

In einem Theaterworkshop konfrontieren wir eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen mit verschiedenen theatralischen Ausdrucksmitteln und entwickeln gemeinsam mit ihnen ein Straßentheaterstück.

DER INHALT

Ausgehend von einem von drei Straßentheaterstücken unseres Repertoires (**Fiesta**, **Carosello** oder **Oriente**) gestalten wir ein Workshop mit anschließender Aufführung.

Das Projekt kann mehr oder weniger lang als Intensivworkshop angelegt sein oder auch in zeitlich und thematisch voneinander getrennten Blöcken organisiert werden.

Die Besonderheit dieses Vorschlags liegt in der Begegnung zwischen zwei Gruppen; einer Gruppe von professionellen Künstlern, die seit vielen Jahren zusammen arbeiten und die verschiedenartige und komplementäre Fähigkeiten eint, und einer Gruppe von Kindern/Jugendlichen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Persönlichkeiten, Herkünften.

Aus der Begegnung zwischen beiden "Gruppen" entsteht ein neues, gemeinsam erlebtes Ergebnis, das in den Stücken des TEATRO DUE MONDI seinen Ausgang nimmt, aber jedes Mal eine eigenständige Physionomie und Identität entwickelt.

DIE ZIELGRUPPE

Das Projekt ist in allen beliebigen Bereichen durchführbar, wir glauben aber, dass es vor allem in einem Umfeld besondere Wirkung entfaltet, wo das Kindsein schwierig und mit Benachteiligung verbunden ist.

Kinder, Heranwachsende, Jugendliche sind oft die schwächsten Glieder der Gesellschaft. An bestimmten sozialen Brennpunkten, wo zum Beispiel Armut herrscht, wo die Bindung der Familie schwach ist oder wo die Schule

vernachlässigt wird, haben Heranwachsende oft eine problematische Beziehung zur Erwachsenenwelt. Die Erfahrung zeigt uns, dass die Beschäftigung mit Kunst und Kultur die Lebensqualität von Kindern, ihre psychologische, gesundheitliche Verfassung und ihre Lernbereitschaft verbessert. Sie ermöglicht jungen Menschen, die Gewalt erlebt haben oder in schwierigen Umständen aufgewachsen sind, ihre Würde wieder zu erlangen und Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gemeinschaft oder einer Gruppe zu entwickeln. Mithilfe des fiktiven Lebens einer Rollenfigur ermöglicht das Theater diese Festigung der eigenen Würde. Das Theater ist ein fortgesetzter Lernprozess, eine universelle und vielfältige Kunstform, die verschiedene Ausdrucksmittel in sich vereint und dazu beiträgt, bei allen Beteiligten das kritische Urteilsvermögen zu entwickeln. In diesem Prozess können Fähigkeiten und versteckte Begabungen entdeckt, Probleme benannt und diskutiert, positive Nachrichten verbreitet, die Bereitschaft des Einzelnen und der Gemeinschaft zur gemeinsamen Lösung von Konflikten gefördert werden. In dieser Art von Theaterarbeit können sich die Kinder/Jugendlichen ins Zentrum der Aufmerksamkeit begeben, Probleme benennen und Antworten von den Erwachsenen einfordern. Erwachsene, die ihnen während der Aufführung oft zum ersten Mal aufmerksam, vorurteilslos, still, interessiert und warum nicht auch amüsiert zusehen und zuhören.

DER AUSGANGSPUNKT: die Stücke des TEATRO DUE MONDI und die Bedürfnisse von Kindern/Jugendlichen

Das Theater funktioniert als Katalysator, um Wünschen Ausdruck zu verleihen, um unausgesprochenen Fragen freien Lauf zu lassen, um Neugierde entstehen zu lassen, um Begabung und Interessen aufzudecken.

Wir bieten Workshops an, die die Entstehung eines Stückes zum Ziel haben, aber der kreative Prozess, an dem die Jugendlichen teilnehmen, ist der eigentliche Gewinn: Körper- und Stimmtraining, Raum- und Zeitwahrnehmung, Phantasie- und Kreativitätsübungen, Einsatz und Erzeugen von Musik und Rhythmus, Herstellung von Masken und Accessoires. Die von Erwachsenen und Jugendlichen gemeinsam hergestellte Produktion ist Ziel eines Arbeitsprozesses, in dem die Heranwachsenden sich selbst erforschen und entdecken können.

DIE STRASSE

In diesem Projekt geht es darum, ein Stück oder eine große Parade zu erarbeiten, die auf der Straße und nicht im Theater aufgeführt werden soll. Zur künstlerischen Erfahrung der TeilnehmerInnen gehört also auch, mit dem entstandenen Stück auf der Straße anderen Menschen zu begegnen. Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen, halten sich oft auf der Straße auf, am Rande der Gesellschaft, ausgeschlossen. Mit dem Theater auf die Straße zu gehen, inmitten einer großen Gruppe, die sich aus „Schauspielern“ verschiedenen Alters zusammensetzt, ist eine wirksame und einschneidende Art, sich Platz zu verschaffen, den eigenen Gedanken und Träumen, erlebtem Schmerz und Freude Gehör zu verschaffen.

Geschehen kann das auf poetische und theatralische Weise, mit Ausdrucksmitteln, die für jeden verständlich sind. So wird das Straßentheater zum Instrument einer neuen Begegnung zwischen den Bürgern einer Gemeinschaft.

Eines der Ziele des Workshops ist es also, unter den TeilnehmerInnen den Mut zu stärken, den öffentlichen Raum kreativ zu nutzen, raus zu gehen aus den geschützten Vier Wänden (Wohnungen und Schulen) ohne Angst vor der Begegnung mit den anderen. Das geht auch ohne Bühne oder besondere Ausstattung, es reicht eine Straße, ein Platz, ein Hof.

DIE METHODE: Gruppenarbeit

Die Gruppenarbeit, die seit jeher vom TEATRO DUE MONDI praktiziert wird, ist in diesem Projekt der Schlüssel, um die Begegnung zwischen Erwachsenen und Jugendlichen auf einem gemeinsamen Terrain zu ermöglichen.

Indem die Schauspieler und der Regisseur des TEATRO DUE MONDI verschiedene Techniken erklären und vorführen, schaffen sie ein Arbeitsklima, das auf volles gegenseitiges Vertrauen baut, wo das Zuhören und die Aufmerksamkeit den anderen gegenüber allgegenwärtig sind. Die Stärke des Projektes liegt in der Ausgangsidee, dass das Theatererlebnis durch die Nähe zwischen Erwachsenen und Heranwachsenden genährt wird; die Verbindung zwischen den beiden Welten gibt den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, durch Nachahmung zu lernen und also gemeinsam mit den Älteren zu spielen. Diese Arbeitsweise, Erwachsene mit Jugendlichen – Professionelle mit „Nicht-Schauspielern“, geht aus unserer Suche nach einem möglichen Theater für Alle hervor. Wir greifen mit der Nähe zwischen Schauspielern und Jugendlichen und mit der Gruppenarbeit, die auf dem Prinzip der Nachahmung basiert, ein althergebrachtes Lehr-/Lernverhältnis auf, wo der /die Junge den „Meister“ nachahmt. Ein Verhältnis, das im Handwerk und in der Landwirtschaft üblich ist, das aber in der zeitgenössischen Realität an Bedeutung verliert. Wir glauben jedoch, dass es grundlegend ist für alle, die sich der Welt der Künste und der Kreativität annähern wollen. Im Workshop besteht also auf der einen Seite die Nähe zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen, auf der anderen Seite wird durch das



Theater gleichwohl die Erfahrung des Zusammenhalts zwischen den jungen Leuten gestärkt, der für jeden einzelnen ein persönliches Wachsen und eine Bestätigung der kreativen und sozialen Fähigkeiten bedeutet. *anche creative.*

DIE TECHNIKEN

Je nach Workshopdauer und Alter der Teilnehmer können verschiedene Aspekte eines Stückes erarbeitet werden und als Arbeitsansatz dienen:

- Gruppenchoreografien und organisierte Bewegung auf der Straße
- Trommel- und Percussionrhythmen
- Herstellung von Masken und Maskenspiel
- Herstellung von übermannsgroßen Marionetten und Marionnettenspiel
- Körperausdruck und Rollenarbeit – die Entstehung einer Figur
- die Stimme auf der Straße, Singen im Chor
- Regeln für den Schauspieler auf der Straße: Wie erzeugt man Aufmerksamkeit und „fesselt“ das Publikum mithilfe von Blick und Körper?

DREI VORSCHLÄGE: drei Möglichkeiten, ein neues Stück herzustellen

Die drei verschiedenen Stücke, von denen ausgehend der Workshop gestaltet wird, unterscheiden sich im Zielalter der TeilnehmerInnen, in der Geschichte und in den thematischen Inhalten, die entwickelt werden können. Die drei Prozesse ähneln sich bezüglich der Lehrmethode, führen aber zu unterschiedlichen Ergebnissen.

1) CAROSELLO

Alter: Kinder von 6 bis 12

Thema des Workshops: europäische Identifikation, Willkommensbereitschaft, Solidarität

Die Figuren aus den Grimmschen Bremer Stadtmusikanten verlassen ihr Märchen, verlaufen sich in den Straßen der Stadt und erzählen uns eine neue Geschichte. Esel, Hund, Katze und Gans begegnen einer Störchin, die ihre Arbeit verrichtet, indem sie Babys in die Familien der Welt trägt. Aufgrund einer unauffindbaren Adresse hat sie die Orientierung verloren...

So beginnt die Geschichte in **CAROSELLO** in unserer Zeit, auf den Straßen unserer europäischen Städte.

Das Wandertheaterstück, das erarbeitet wird, handelt von der Wichtigkeit, Fremde, die von weit her kommen, willkommen zu heißen, vor allem wenn es sich um Kinder handelt, unabhängig von ihrer Herkunft oder Hautfarbe. Denn die Geschichte der Welt besteht aus genau dieser Geschichte von herumziehenden Menschen, die den einen Ort verlassen müssen, um sich an einem anderen Ort niederzulassen und eine neue Zukunft aufzubauen.

Die Kinder sind die Hauptdarsteller der Geschichte. Sie tragen Tiermasken und führen die Reise an, das Publikum begleitend auf der Suche nach *Madame Europe* und der idealen Stadt, die in unseren Träumen eine große, offene Familie ist.

Mit Poesie und Ironie liefert Carosello einen Anstoß, über unsere Zeit und die Veränderungen in der Welt nachzudenken: eine Welt, in der noch vom guten Ende geträumt werden darf und wo sich alle in einem großen, bunten Karussell vermischen.

Die Vielfalt der Farben ist ein wiederkehrendes Motiv des Stückes. Stilisierte Masken und bunte Kostüme; wechselnde



Klangfarben in einem Pot-Pourri europäischer Sprachen, aus dem vor allem die Sprache des Auftrittsortes herauszuhören ist; vielstimmiger Gesang, von dem das ganze Stück durchzogen ist und in dem bekannte (Tier-) Lieder aus ganz Europa spielerisch variiert werden.

2) FIESTA

Alter: Kinder und/oder Jugendliche von 6 bis 18

Thema des Workshops: der Übergang von der Kindheit ins Jugendalter

Die Entwicklung einer eigenen Individualität und Persönlichkeit macht die schwierigen Jahre dieser Übergangsphase aus: die Eroberung der Unabhängigkeit ist ein fundamentaler Moment des Erwachsenwerdens.

Die Figuren in **FIESTA** werden zu Metaphern dieser Initiationsphase und symbolisieren die Schwierigkeiten, denen sich jeder junge Mensch während des Großwerdens ausgesetzt sieht.

Das Thema wird in komisch-grotesker Form behandelt: die TeilnehmerInnen bringen ihre Erfahrungen und Berichte ein und bereichern das „Märchen“ durch Elemente und Fakten aus dem wahren Leben.

Fiesta ist eine karnevalsartige Theaterparade mit südamerikanisch-mediterranem Flair.

Trommelrhythmen, drei Meter hohe Figuren auf Stelzen mit bunten Kostümen, Masken, Fahnen, Trillerpfeifen und Feuerwerk führen das Publikum an verschiedene Stationen, wo kleine burleske Geschichten erzählt werden, die der Romanwelt Gabriel García Márquez' entstammen: ein Duell aus Eifersucht, ein dramatischer Schiffbruch, ein turbulentes Stelldichein, Erendiras Kampf um Freiheit und die Emanzipation von ihrer bössartigen Großmutter. Traditionelle italienische Lieder werden unter Akkordeonbegleitung gesungen und kommentieren das Geschehen.

3) ORIENTE

Alter: Kinder und/oder Jugendliche von 8 bis 18

Thema des Workshops: die Rebellion gegen Unterdrücker, das Recht auf Freiheit

In diesem Workshop werden Elemente des Stückes gemeinsam mit den Schauspielern des TEATRO DUE MONDI erarbeitet: Choreografien, Rhythmen, Lieder, Figurengruppen (Bauern/Soldaten). Die Teilnehmer werden zu Akteuren mit eigenen Rollen in einer Geschichte, die in einem fernöstlichen Fantasieland spielt. Die Dramaturgie des Stückes ermöglicht es, mit einfachen Mitteln eine Version in einer fremden Sprache zu erarbeiten. Die Rollen und Situationen können je nach Teilnehmeranzahl problemlos vervielfacht werden. Szenen von Verfolgungen und Kämpfen erzählen von der Rebellion gegen jede Form von Unterdrückung und von der Möglichkeit, gemeinsam eine freie und gerechte Welt aufzubauen.

Oriente ist ein Wandertheaterstück, das sich durch die Straßen bewegt und an verschiedenen Stationen die Geschichte einer Verfolgung erzählt. Zu sizilianischen Fanfarenklängen leiten die Akteure die Prozession der Zuschauer durch die Stadt.

In einem fernen orientalischen Märchendorf singt eine Gruppe von Bauern ein wütendes Lied von der harten Arbeit, die ihr Leben bestimmt. In der Not der Armen schwelt die Rebellion. Der tyrannische Herrscher des Ortes befürchtet einen Aufstand, lockt die Bauern in eine Falle und tötet sie. Eine junge Frau und ihr Kind überleben das Massaker inmitten aller Opfer. Sie werden von zwei alten Wanderverkäufern gefunden, clownsartige Gestalten, die ein lautmalerisches Fantasiechinesisch sprechen und mit ihren Masken und Kostümen der Pekingoper entstammen könnten. Sie sind Untertanen des Tyrannen, beschließen jedoch, Mutter und Kind auf ihrer Flucht zu helfen, als sie plötzlich von einer Gruppe von Samurai-Soldaten auf riesigen Stelzenkothurnen eingeholt werden. Und so beginnt die Verfolgung.

Listige Ausweichmanöver und Versteckspiele, angst- und hoffnungsvolle Momente erlebt das Publikum als Teil der Aufführung mit: zunächst wird es aufgefordert, dem Umzug zu folgen, um zum nächsten Spielort zu ziehen, dann schlüpfen die Zuschauer in eine aktive Rolle, indem sie die Flüchtenden vor den Verfolgern schützen, und schließlich hilft jeder einzelne bei der Vertreibung des Tyrannen in der Schlusszene mit.

DER WORKSHOP IM WORKSHOP

Innerhalb eines jeden der oben genannten Prozesse werden Arbeitseinheiten zu Körper- und Stimmtraining, Tanz, Gesang, Musik, Percussions und gegebenenfalls anderen zur Durchführung des Stückes notwendigen Techniken angeboten. Die Inhalte werden auf spielerische und lockere, aber gleichzeitig auch disziplinierte Art vermittelt, die angesichts eines ernst zu nehmenden Bildungserlebnisses notwendig ist.

Insbesondere die Maskenherstellung und die Erlernung des Stelzenlaufens benötigen mehr Zeit und können je nach Umfang und Ausrichtung des Projektes zwischen Organisatoren und TEATRO DUE MONDI abgestimmt werden:

Herstellung von Pappmachémasken nach Gesichtsabdruck.

Die Herstellung folgt einem immer gleichen Ritual: Anfertigung einer Gipsschablone des Gesichts, Herstellung des Abdrucks, Herstellung der Pappmachémaske.

Die endgültige Ausführung der Maske kann das Gesicht des Maskenträgers abbilden oder beliebig nach Fantasie dekoriert werden. Alle Teilnehmer dürfen am Ende des Workshops ihren Abdruck behalten.

Dauer: 8 x 3 Stunden





Herstellung von Pappmachémasken

Anfertigung einer Gipschablone mit der Figur entsprechenden Gesichtszügen, Beklebung mit Pappmaché, Dekoration
Dauer: 5 x 3 Stunden

Stelzen: die kleinste Bühne der Welt

In wenigen Tagen ist es möglich, die Basistechnik des Stelzenlaufens zu erlernen. Einfache choreografische und akrobatische Übungen werden wenn möglich im Freien auf einer Wiese in einer nicht zu großen Gruppe ausgeführt (höchstens 15 Teilnehmer).

Die Herstellung von einfachen Holzstelzen ist erforderlich.

Dauer: 5 x 3 Stunden

TEATRO DUE MONDI

Das TEATRO DUE MONDI blickt auf eine lange Erfahrung in der Organisation und Durchführung von pädagogischen Theaterprojekten in Italien und im Ausland zurück. In den letzten Jahren waren die Projekte vor allem an Bevölkerungsgruppen gerichtet, die sozial benachteiligt sind (von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeiterinnen, politische Flüchtlinge). Seit vielen Jahren organisiert die Gruppe außerdem Projekte mit Kindern (Waisenhäuser in Albanien und Serbien) und Jugendlichen („Begegnungen“, ein von der EU gefördertes internationales Projekt mit Jugendlichen aus brasilianischen, bolivianischen, französischen und portugiesischen Problembezirken).

Die Theaterarbeit der Gruppe soll eine humanere und sozial inklusive Gesellschaft fördern, wo jedes Individuum aktiv und kreativ sein Leben gestalten kann. Sie zeichnet sich aus durch Körpereinsatz und Präsenz im Freien, fördert das reflektierte Handeln der Teilnehmer, ein besseres Bewusstsein der eigenen Identität und der Beziehung zu den anderen auch dank der Arbeit im öffentlichen Raum. Das TEATRO DUE MONDI wird gefördert von der Region Emilia Romagna und kümmert sich seit über 35 Jahren um Theaterproduktion und Theaterpädagogik. Es besteht aus 6 festen Mitgliedern und ca. 10 freien Mitarbeitern. Die künstlerische Arbeit der Gruppe basiert auf einem fortlaufenden Prozess der Autopädagogik der Schauspieler, die regelmäßig eigene neue Produktionen erarbeiten (darunter Straßentheater, sozial und politisch engagiertes Theater und Theater für Kinder und Jugendliche), Veranstaltungen organisieren (Theater, Musik und Tanz) und Kurse, Fortbildungen und Begegnungen/Debatten im künstlerisch und politisch-sozialen Bereich anbieten. Aufgrund seiner ausgeprägten sozialen Motivation ist das TEATRO DUE MONDI bemüht, dort Theater zu machen, wo es gebraucht wird: in Vorstädten, in Waisenhäusern, an sozial benachteiligten Orten, auf Straßen und Plätzen. Deswegen hat sich die Gruppe unter anderem dem Straßentheater verschrieben, das immer auch einen kulturellen und sozialen Faktor hat und die Begegnung mit einem heterogenen Publikum sucht, das zusammengesetzt ist aus jungen und alten Zuschauern mit unterschiedlicher Herkunft, Kultur und sozialem Hintergrund.

In den letzten Jahren hat das TEATRO DUE MONDI mithilfe seiner Theaterpädagogik Instrumente zur sozialen Inklusion geschaffen. In der Arbeit mit „Nicht-Schauspielern“, die keine Theatererfahrung haben, aber das Theater als Werkzeug kennen lernen wollen, erfahren diese, wie mit dem Theater Einfluss auf die Realität genommen werden und wie es dem persönlichen Empowerment dienen kann.

Im Laufe der Jahre hat das TEATRO DUE MONDI einige spezifische pädagogische Kompetenzen entwickelt:



- kulturelle Mediation zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft
- Förderung des interkulturellen und intergenerationellen Dialogs
- Förderung von Integrationsprozessen, Kommunikation und Annäherung unter den Teilnehmern
- Wiederherstellung einer solidarischen Gemeinschaft
- Förderung der Teilnahme- und Verantwortungsbereitschaft und Förderung von individuellen Fähigkeiten
- Förderung von kreativen Fähigkeiten der Teilnehmer
- Kommunikationsförderung zwischen sozialen Gruppen und Aufnahmegesellschaft
- Förderung des aktiven Spracherwerbs mithilfe des Theaters

Die Schauspieler und der Regisseur vom TEATRO DUE MONDI, die die Workshops leiten, berufen sich auf eine informelle didaktische Arbeitsweise, die auf einer kollektiven Gruppenkultur basiert, wo jeder gleiches Mitspracherecht hat. Ein Schwerpunkt der künstlerischen Kompetenzen der Gruppenmitglieder liegt auf der Arbeit unter freiem Himmel und mit Teilnehmern verschiedener kultureller und sozialer Herkunft. Die Schauspieler bedienen spezifische pädagogische Gebiete wie Rhythmus- und Vokaltraining, Dramaturgie, Bühnenbild, proxemische Choreographie und Gestenkoordination. Eine der Schauspielerinnen ist mehrsprachig und kann mit Übersetzungshilfe durch den Workshop leiten.

Projekte:

2018 BORDERLESS_MAUERSPRINGER (Faenza) community theatre workshop. A NEW DIALOGUE BETWEEN COMMUNITY AND THEATER - Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union
 BORDERLESS SPECIAL EDITION community theatre workshop (Ravenna, Italy)
 THE TEMPEST (Faenza and Rome) story about migrations between theater, dance and poetry. Project winner of the MigrArti-MiBACT 2018 Call - 3rd edition
 IS THERE STILL A MAGICAL WORLD? (Cotignola)
 IL TEATRO DI OGNI GIORNO (Faenza) community theatre workshop aimed at teachers and parents
 IMEG Innovatives und multiperspektivisches Methodentool für eine multikulturelle europäische Gesellschaft - KA2
 PARTENARIATO STRATEGICO ERASMUS+ (Faenza, Vienna, Friburgo, Palermo).

2017 BORDERLESS community theatre workshop (Faenza, Italy)
 BORDERLESS SPECIAL EDITION community theatre workshop (Ravenna, Italy)
 BORDERLESS SPECIAL EDITION community theatre workshop (Brescia, Italy)
 Street theatre as tool for social inclusion community theatre workshop(EL KEF , Tunisia).
 IMEG Innovatives und multiperspektivisches Methodentool für eine multikulturelle europäische Gesellschaft
 KA2 PARTENARIATO STRATEGICOERASMUS+ (Faenza, Vienna, Friburgo, Palermo)

2016 BORDERLESS community theatre workshop (Faenza, Italy)
 THE STAFFETTES OF WORK a community theatre workshop for the defense of a right (Faenza)
 BORDERLESS community theatre workshop(Porsgrunn, Norvegia) Porsgrunn International Theatre Festival

2015 BORDERLESS community theatre workshop (Faenza, Italy)
 BORDERLESS SPECIAL EDITION community theatre workshop (Bergamo, Italy)
 INCLUSION THROUGH THEATRE (Cologne, Germany) EU-project. Community theatre workshop (Portugal, Germany and France),
 THEATRE WORKSHOPS, PROGRAMME OF DECENTRALIZED COOPERATION FOR CHILDRENS' CONCERNS IN SERBIA (Loznica-Kragujevac, Serbia) community theatre workshop for children
 TO HAVE OR NOT TO HAVE Inclusion through theatre. EU-project. Community theatre workshop (Porto, Portugal), Festival Intenacional de Marionetas do Porto.
 INCLUSION THROUGH THEATRE (Lisbon, Portugal). EU-project. Community theatre workshop
 THE MAS ON STAGE (Vaulx-en-Velin, France). EU-project. A theatre workshop for an intercultural encounter in the heart of the town.
 THE STAFFETTES OF WORK a community theatre workshop for the defense of a right (Faenza)

2014 GIVING VOICE (Faenza) Language learning through theatre, in the frame of the EU-Grundtvig-programme.
 BORDERLESS community theatre workshop (Faenza, Italy)
 STREET ACCADEMY OF NAIROBI (Nairobi, Kenia). A triennial training programme about street theatre for teachers, in the frame of the AMREF-programme Children in need
 WORKSHOP - UNDERWORLD, (Cologne, Germany), Sommerblut - Festival der Multipolarkultur
 Thoughts about freedom (Fredrikstad, Norway)

2013 INCONTRI" ("Encounters") (Italy, Brazil, Bolivia, Portugal, France), European Project – YOUTH IN ACTION – action: Youth in the World (October 2012 to September 2013), aimed at social inclusion of more than 100 youngsters coming from socially and geographically disadvantaged areas in 4 different nations (rural villages in Bolivia, favelas in Brazil, suburbs of Porto)

ACCADEMIA DI STRADA DI NAIROBI ("Street Academy of Nairobi") (Kenia), a three year project for education of street theatre teachers, part of the programme Children in need by AMREF Italy.

2012 AL-MASRAH (Italy and Palestine), European Project. Multicultural exchange between actors to empower and consolidate the artistic heritage and encourage the artistic talent of youngsters.

CITTA' APERTA ("Open City"), promotional event of "Refugees' Project": round table with experts and researchers on the theme of Asylum Rights and Human Rights (March 2012)

2011-2012 CAROVANA METICCIA" ("Multicultural Caravan"), project aimed at social inclusion of political refugees.

GIORNATA DELLA MEMORIA("Day of Memory"), workshops for colleges and street shows. Aim: to empower teenagers to think about the Holocaust through artistic work (September 2011 to June 2012)

CITTA' APERTA ("Open City"), promotional event of "Refugees' Project": round table with experts and researchers on the theme of Asylum Rights and Human Rights (March 2012)

2011-2012 CAROVANA METICCIA" ("Multicultural Caravan"), project aimed at social inclusion of political refugees.

GIORNATA DELLA MEMORIA("Day of Memory"), workshops for colleges and street shows. Aim: to empower teenagers to think about the Holocaust through artistic work (September 2011 to June 2012)



TEATRO DUE MONDI

via Oberdan 9/a - 48018 Faenza - Italy - ph 0039 0546 622999 mob 0039 335 377277
skype: infoteatroduemondi - info@teatroduemondi.it - www.teatroduemondi.it